

Pressemitteilung

fragFINN.de bei Kindersuchmaschinen an der Spitze Institut iconkids & youth untersucht Bekanntheit von Suchmaschinen für Kinder

Berlin, 22. November 2011. www.fragFINN.de liegt an der Spitze der Kindersuchmaschinen. Jedes zweite Kind in Deutschland kennt die Suchmaschine für kindersichere, von Medienpädagogen geprüfte Webseiten. 49,6 Prozent der Zielgruppe der 6- bis 12-Jährigen kennen die Seite, 80 Prozent der Befragten finden sie „sehr gut“ oder „gut“. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage des Münchner Instituts iconkids & youth zum Thema Kindersuchmaschinen hervor. Nach dieser ist die Bekanntheit von fragFINN.de im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte gestiegen. Von den befragten Müttern kennt mehr als jede Dritte (37,1 Prozent) die Suchmaschine. Insgesamt kennen sich Kinder bei den untersuchten Kindersuchmaschinen besser aus als ihre Mütter. Bei den befragten Jungen und bei den 8- bis 9-Jährigen ist fragFINN die bekannteste Kindersuchmaschine.

Mit Abstand am häufigsten suchen Kinder bis 13 Jahre nach Informationen für Hausaufgaben oder die Schule allgemein (über die Hälfte der Kinder mindestens einmal pro Woche). Darauf folgt die Suche nach Prominenten oder Spielen und Spieleseiten im Internet, wie die KIM-Studie 2010 vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest zeigt.

Für die Untersuchung wurden 728 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und deren Mütter im September 2011 mündlich befragt. Die Ergebnisse der Untersuchung im Einzelnen sind abrufbar unter:

http://www.fragfinn.de/download/presse/fragFINN_Untersuchung_iconkidsyouth_Detailergebnisse.pdf

Über den fragFINN e.V.

fragFINN betreibt die Entwicklung und Pflege einer Whitelist an kindgerechten Internetangeboten und engagiert sich für einen positiven Jugendmedienschutz sowie die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern. Zielsetzung ist es, das Vertrauen von Kindern, Eltern und Pädagogen in das Medium Internet zu stärken. Der Verein wird von namhaften Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche finanziert und getragen. fragFINN startete Ende 2007 im Rahmen der Initiative „Ein Netz für Kinder“ des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Kontakt

fragFINN e.V., Lidia de Reese, Spreeufer 5, 10178 Berlin; Tel.: 030 24 04 84 - 52,
dereese@fragfinn.de

Auf Facebook: www.facebook.de/fragFINN